Das 7. Reparier Café
am 23. Januar 2015

Wichtige Hilfsmittel: Kaffee- und Kuchen

Das neue Jahr fing prima an: Die Nachfrage zum 7. RC war diesmal maßgeschneidert für unsere Kapazitäten. 43 hoffnungsvolle Gäste, von denen 23 mit einem reparierten Gerät zufrieden nach Hause gingen. Unsere Schrauber sind einfach klasse, aber ohne den tollen Kaffee- und Kuchen-Service hätten sie nicht mal die Hälfte gestemmt. Deshalb ein Riesen-Dankeschön an die gesamte Truppe.

Das 8. Reparier Café
am 27. Februar 2015

Was wird am häufigsten repariert?

Wir werden immer besser! So viel Eigenlob für die Aktiven muss sein. Die Besucherzahl pendelt sich knapp unter 50 ein, was exakt unseren Kapazitäten entspricht. Mehr sollte es nicht sein, schließlich wollen wir auch Kaffee und Kuchen genießen. Und das tolle ist, dass wir eine Erfolgsquote von 75 Prozent vermelden können!

Eine unserer schönsten Geschichten von diesem Tag ist die:

> *"Mein Quarz-Reisewecker hat mich seit vielen Jahren auf allen Reisen begleitet. Nun hatte er seinen Geist aufgegeben und ich ging in den Laden, wo ich ihn gekauft hatte, um nach einer Reparaturmöglichkeit zu fragen. 'Das alte Ding reparieren? Schmeißen Sie es in die Tonne, es gibt jetzt viel bessere...' sagte der Verkäufer. Das wollte ich nicht und deshalb war ich jetzt im Reparier Café. Unglaublich: In zwei Sekunden war der verbogene Batteriekontakt wieder gerichtet und der Wecker läuft!"*

So einfach kann man einem Menschen eine Freude machen.

Was war sonst noch? Sie werden gemerkt haben, dass wir den Logo umgestaltet haben. Die Bildsymbole zeigen jetzt deutlich, um was es geht, und der Name ist jetzt "Reparier Café". Wir wurden oft darauf angesprochen, ob es auch hier wieder ein englisches Wort sein müsse. Muss es nicht, finden wir auch. (Hinweis für die ganz Genauen: Café ist natürlich auch kein urdeutsches Wort, aber Reparier Kaffeehaus ? Och nöö...)

Wir haben die Reparaturfälle unserer ersten acht Veranstaltungen ausgewertet. Rund 60 % aller Fälle sind defekte Kabel, Stecker oder Schalter an Haushaltsgeräten, allen voran Lampen jeder Art. Gleich danach kommt die Unterhaltungselektronik mit Radio, CD-Player, TV usw.

Nicht nur Masern und Grippe breiten sich schnell aus, gute Ideen auch. Die neuen Reparier Cafés in Harleshausen und in der Südstadt sind am Start, Habichtswald ebenfalls, Niestetal und Gudensberg sind in der konkreten Planung. Da kommt keine Freude auf - bei den Herstellern von Wegwerf-Artikeln! Aber bei uns.

Das Monagoo Magazin für nachhaltiges Leben erfreut seine Leser mit einem **Interview** über das Reparier Café Kassel.

Das 9. Reparier Café
am 27. März 2015

Im Zeichen des Messers

Kurz vor dem Termin meldete sich Hajime Satano, ein japanischer Student, mit dem Angebot, Messer fachgerecht zu schärfen. Dies wiederum führte dazu, dass am Tage unserer Veranstaltung in der HNA ein großer Artikel über die Bedeutung scharfer Messer im Allgemeinen und über die Kunst des fernöstlichen Messerschärfens im Besonderen erschien.

Das Resultat dieser Berichterstattung war natürlich, dass rund 25 Besucher mit ganzen Messerkollektionen pünktlich um 16 Uhr auf der Matte standen und unsere Spezialisten Veronika und Hajime ganz schön auf Trab hielten. Es sei gleich hier darauf hingewiesen: Das Messerschleif-Angebot bleibt bestehen, es war nicht nur eine einmalige Aktion, wie mancher Leser wohl geglaubt hatte. Aber bitte nur ein Messer pro Person, Messer schärfen ist eine Kunst, das geht nicht in drei Minuten und schon gar nicht im Akkord! Da bitten wir um Verständnis und Geduld.

Aber es ging nicht nur um Messer. Von 32 defekten Geräten konnten wir diesmal 15 wieder hinbekommen, für drei weitere sind Ersatzteile bestellt. Erfreulich ist die Tendenz, dass es immer mehr hochwertige und teuere Küchengeräte sind, denen wir nach einem oft langen Leben nochmal eine zweite Jugend einhauchen können. Es macht schon einen Unterschied, ob man ein professionelles Rührgerät für 600 Euro neu anschaffen muss, oder ein Zahnrad für 15 Euro. Unsere Ehrenamtlichen sind richtig stolz darauf, dass sie auch komplizierte Aufgaben immer besser hinbekommen. Und das zu Recht - das muss hier mal gesagt werden.

Kaffee, Kuchen und Kommunikation - auch das sind wichtige Bestandteile unseres Angebots. Wer mag, darf gern auch nur auf ein Schwätzchen reinkommen, und über einen mitgebrachten Kuchen freuen sich alle!

Das 10. Reparier Café
am 24. April 2015

Von Kitchen Aid bis Springbrunnenpumpensteuerung

Wir werden immer besser - das muss man in aller Bescheidenheit sagen. Schönwetterbedingt war der Andrang eher klein, aber von den 16 "Patienten" konnten wir 13 wieder Leben einhauchen. Es war geradezu gemütlich und hat allen riesigen Spaß gemacht. Die Reparaturfälle waren teilweise recht komplex, von der legendären Kitchen Aid Küchenmaschine bis hin zu DVD- und CD-Playern, uralten Transistorradios, Stereoanlagen, Wasserkochern und Springbrunnenpumpensteuerungen (tolles Wort) war alles dabei.

Hier das zerfräste Zahnrad unserer Kitchen Aid Küchenmaschine. Ein besonders schönes Beispiel dafür, dass Reparieren lohnt: Kaufpreis des Gerätes ca. 550 Euro, Kosten für das Ersatz-Zahnrad: 14 Euro.

Sehen Sie sich das Zahnrad in groß an. Es wurde von dem eingreifenden Metallzahnrad beim Blockieren des Rührwerks zerstört. Mit etwas gutem Willen kann man der Argumentation des Herstellers noch folgen: Es hat verhindert, dass teurere Teile wie der Motor Schaden nehmen. Andererseits hätte eine Rutschkupplung oder ein elektronischer Überlastschutz den Schaden auch verhindert.

Auch vor einem modernen Induktionsherd haben wir keine Angst. Hier das geöffnete Gerät sowie ein Stück von Lenas sensationellem Zucchini-Kuchen.

Das 11. Reparier Café
am 22. Mai 2015

Fachkräftemangel!

Es war mal wieder toll: 52 Aufträge, davon 30 erfolgreich repariert und 4 Teilebestellungen für das nächste mal. Es war ein großer Andrang und eine sehr gute Erfolgsquote. Sie hätte noch besser sein können, wenn wir nicht einen erheblichen Fachkräftemangel im Bereich Elektronik und bei Fahrrädern gehabt hätten. Hier müssen wir uns etwas einfallen lassen.

Deshalb an dieser Stelle die herzliche Bitte: Elektro- und Elektronik-Bastler, aber auch Fachleute aus dem Bereich IT, Elektronik, Mess- und Steuerungstechnik - meldet euch, macht mit und habt Spass! Das gleiche gilt für alle, die eine Nabenschaltung von einer Kettenschaltung unterscheiden können. Es ist Fahrrad-Saison, und ihr glaubt nicht, mit welchen unsicheren Klappergestellen manche Leute unterwegs sind!

Wir möchten gerade im Sommer diesen Servicebereich ausweiten. Werkzeug ist großenteils vorhanden, kann aber natürlich auch mitgebracht werden.

Und hier ein paar Eindrücke:

Hier wurde eine Mikrowelle mit kleinstem Einsatz wieder zum Leben erweckt.

Prima Stimmung und ratternde Maschinen in der Nähstube.

Wir haben jetzt auch eine schöne alte und grundsolide Nähmaschine als Dauerleihgabe bekommen.

Wer also mitmachen möchte, muss sich nicht unbedingt mit dem eigenen Gerät abschleppen!

Notoperation: Eine echte Herausforderung war das defekte Objektiv einer Digitalkamera. Der Flachkabel zur Schärfe- und Brennweiteneinstellung war gebrochen.

Hier wird mit ruhiger Hand ein Dutzend hauchfeine Kupferdrähte als Ersatz eingelötet.

Das 12. Reparier Café
am 26. Juni 2015

Textiles Upstyling

Ein Jahr Reparier Café in Kassel - und mehr denn je gefragt! Vergangenes Jahr im Mai haben wir angefangen und haben abgesehen von der Weihnachtspause jeden Monat ein Reparier Café veranstaltet. Am 26.6. trafen wir uns zum zwölften Male, und darauf sind wir ein wenig stolz. Mit gut 550 Reparaturfällen und einer Erfolgsquote von rund 55 Prozent kann man ohne Übertreibung sagen, dass das Reparier-Team im Vorderen Westen dem geplanten Verschleiß durchaus etwas entgegen zu setzen hat.

Meist sind es elektrische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Drucker und andere Kleingeräte, die den Reparateuren vorgestellt werden, und bei den einfacheren Fällen wie defekten Schaltern oder Kabeln ist die Erfolgsquote über 90 %, nur die moderne hoch integrierte Elektronik macht Probleme. Aber auch hier finden die Fachleute und „Edelbastler“ oft eine Lösung. Fahrradinspektion und Messer schleifen runden das Angebot ab.

Auch an diesem Tag war wieder richtig Betrieb, es waren rund 40 Gäste da, der Reparaturstau in Kassel scheint mittlerweile etwas abgebaut - auch dank der anderen Repair Cafes (siehe unter Links) in Kassel und Umgebung, die wir mit-initiiert haben. So konnten wir in entspannter Atmosphäre insgesamt 33 Geräte unter die Lupe nehmen, darunter etliche "schwere bis hoffnungslose" Fälle. Die Bilanz: 13 erfolgreiche Reparaturen, 16 Anwärter für den Recyclinghof und vier unvollendete Jobs, die beim nächsten Mal fertig gemacht werden.

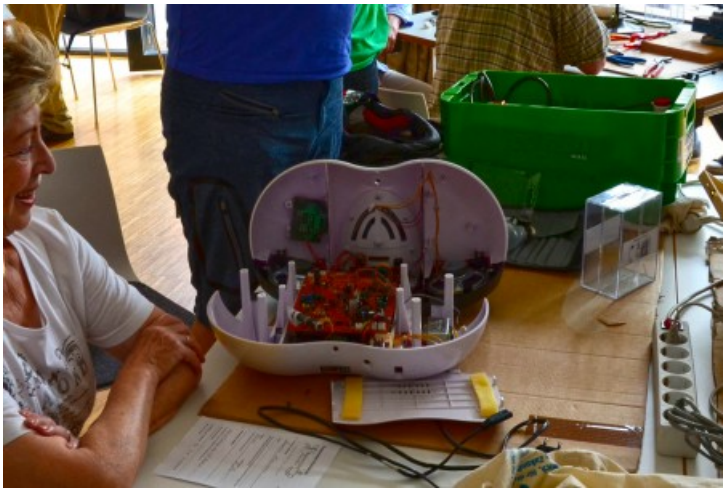
Hier zeigen wir ein schönes Beispiel aus unserer Abteilung "textiles Upstyling". Aus einer grünen Jeanshose und farbigen Stoffresten entstand eine todschicke Tasche mit einem schier unglaublichen Fassungsvermögen!

Am Samstag, dem 4. Juli präsentieren wir das Reparier Café anlässlich des Klimafestes ab 15 Uhr vor dem Kulturbahnhof, und am 11. Juli hat das Reparier Café einen Informationsstand in der Markthalle.
Dort kann man sich über Reparatur-möglichkeiten informieren und auch nützliche Tipps zur Selbsthilfe bekommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das 13. Reparier Café
am 24. Juli 2015

Kleiner Schalter, große Wirkung

Von Sommerpause noch keine Rede, aber trotzdem entspannte Stimmung beim RC-Team Kassel West. Langsam macht es sich bemerkbar, dass auch die neuen Reparier Cafés in drei anderen Stadtteilen den Reparaturstau abarbeiten. Wir hatten am 24.7. insgesamt 25 Besucher - interessanterweise mit deutlichem Schwerpunkt Kaffeemaschinen. Es war also recht gemütlich und es herrschte eine richtige Kaffeeklatsch-Atmosphäre. Auch die Bilanz kann sich sehen lasssen: Von den 25 vorgestellten Geräten haben wir 18 wieder in Gang gebracht! Das ist eine Erfolgsquote von 72 Prozent - aber bei der relativ kleinen Fallzahl wollen wir uns nicht mit diesem Wert schmücken. Zwei Fälle mussten wir wegen Ersatzteilbeschaffung vertagen, die kommen dann auch noch zum positiven Ergebnis dazu.



Kleiner Schalter, große Wirkung. Bei diesem Radio war es mal wieder ein Pfennigartikel, der die Besitzerin strahlen ließ!

Dieser Espresso-Kocher tut's wieder. Manchmal muss man nur die Kontakte etwas polieren....

Besonders interessant war der Fall einer Krups Nespresso Kaffeemaschine deshalb, weil sich das Gerät (bisher) erfolgreich einer Demontage widersetzt hat.

Das ist schon sehr ärgerlich: Schrauben oder Blindnieten (?)) ohne Schlitz und Ecken, die so tief im Gehäuse versenkt sind, dass man sie auch nicht mit der Zange packen kann.

Natürlich ist das vom Hersteller so gewollt. Als Hohn erscheint dann noch die Aufschrift am Boden: *"No serviceable parts inside"*.

Wer's glaubt, wird selig! Wir bleiben dran ...

Was war sonst noch? Ein gutes Dutzend Messer so scharf wie nie zuvor, Tipps zum Kürzen von Kleidung, ein Radio aus den Fünfzigern mit gewaltigem Brummen (Ersatz-Elko ist bestellt!), ein PC, der ein neues Betriebssystem bekommen hat - und rundum strahlende Gesichter, toller Kuchen, guter Kaffee und nicht zu viel Sommerhitze. So muss es sein!

Das 15. Reparier Café
am 25. September 2015

Eine Busladung Interessierter!

Die südhesssische Seniorenhilfe Maar e.V. für Lauterbach und seine Stadtteile hatte von unserem Projekt erfahren und sich am letzten Freitag für eine Informationsveranstaltung angemeldet. Aus Platzgründen konnten wir natürlich keine 25 zusätzlichen Besucher im Nachbarschaftszentrum verkraften.

Also sind wir ins benachbarte Café FreiRaum ausgewichen und haben unser Treiben dort mit Wort und Bild dargestellt.

Das hat allen viel Spaß gemacht.

Wir sind ziemlich sicher, bald aus Lauterbach die Nachricht zu bekommen, dass die Planung für ein eigenes Reparier Café begonnen hat.

… und dann ging's wieder los:

Offizieller Beginn unseres Reparier Cafés ist um 16 Uhr. Pünktlich um Viertel nach Drei standen die ersten "Kunden" vor der Tür. Mittlerweile haben wir uns daran gewöhnt und spannen die Zu-früh-Kommer beim Tische-rücken kräftig mit ein. Der Andrang war wie beim letzten Mal genau richtig für eine gemütliche und entspannte Reparatur-Runde.

Man glaubt ja gar nicht, was es alles gibt. Diesmal hat eine historische Trockenpresse eines Fotoclubs aus den 40er Jahren den Vogel abgeschossen. Einen halben Quadratmeter groß, entsprechend schwer und unverwüstlich.Leider brachte das Monstrum nicht mehr die

entsprechende Temperatur zustande, um die Fotoabzüge des Clubs sachgerecht zu trocknen. Es gelang uns immerhin, die Heizleistung etwas zu verbessern.

Ein ebenfalls beinahe historisches Küchengerät war dieser Mixer - bekannt unter dem Namen "Zauberstab".

Da war mit Zaubern allerdings nichts zu machen. Es mussten kräftige Männer ran, um die korrodierte Achse heraus zu ziehen. Schwerarbeit mit großem Spassfaktor.

Auch hier konnten wir eine Dame aus großer Not befreien: Der Eiswürfelbereiter trat in den Streik.

Mit Geschick und gutem Zureden hat er sich darauf besonnen, dass er doch ein cooler Geselle ist.

Schere schleifen

uralt Windows updaten

oder Kissenbezüge umarbeiten

- kriegen wir alles hin. Und Zeit für Kaffee und Kuchen war auch.

Es war mal wieder ein toller Freitag Nachmittag mit vielen zufriedenen Mienen. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Das 16. Reparier Café
am 23. Oktober 2015

Neues Angebot: ErklärBar

Wir sind einfach gut!
Warum? Weil wir von 32 vorgestellten Reparaturfällen 18 erfolgreiche verbuchen konnten - macht 56 Prozent! Bei drei Geräten versuchen wir Ersatzteile zu beschaffen und bei elf Kandidaten mussten wir Totalschaden feststellen.

Auch unser neues Angebot ErklärBar wurde gut angenommen. Es ist einfach so, dass die ältere Generation mit der Funktionsvielfalt und der Bedienungsweise der modernen Kommunikations-technik überfordert ist. Für die Jungen ist das alles kein Problem, die hätten eher Schwierigkeiten, ein Wählscheiben-Telefon zu bedienen ;)) Diesmal konnten wir drei Damen beim Umgang und beim Einstellen von zwei Smartphones und einem Tablett-PC helfen. Nach dem Motto: "Mein Enkel hat mir das das alles eingerichtet, aber ich hab's nicht verstanden und eigentlich will ich ja nur damit Telefonieren und SMS empfangen...."

Wo ein Wille ist, findet sich auch eine Säge. Hier der weltweit erste Laptop, der mittels Bügelsäge-OP gerettet wurde.

Reparier Cafés bringen auch innovative Repararturmethoden hervor. So verweigerte sich bei dieser Veranstaltung ein Laptop der lebensrettenden Maßnahme, die darin bestand, die defekte Buchse der Stromversorgung auszutauschen. Als letzte Maßnahme erfolgte in Absprache und unter Mithilfe des Eigentümers eine Notoperation mittels Bügelsäge. Die defekte Buchse wurde samt Umgebung herausgesägt und eine neue eingelötet. Patient gerettet. An den nächsten Wettbewerben um Deutschlands schönsten Laptop wird er wohl nicht teilnehmen.

Nostalgie pur: Als man ein Radio noch mit Lötkolben und Fön reparieren konnte. Für Besitzer solcher Schätze wird es langsam knapp. Die Spezialisten mit der jahrzehntealten Erfahrung sind auch nicht mehr die Jüngsten! Also raus aus den Kellern mit den alten Radios!

Wer damit groß geworden ist, der liebt auch den typischen Sound der fünfziger Jahre.

Und ein Hingucker sind sie allemal, die Nußbaumgehäuse mit goldglitzernder Lautsprecher-bespannung, der breiten Senderskala mit exotischen Namen und vor allem mit dem Magischen Auge!

Aber auch die modernen Schätzchen geben gern den Geist auf. Hier bekommt ein PC ein neues Netzteil - ein vergleichsweise einfacher Fall - Austausch alt gegen neu - fertig.

Und wie immer die Oase der Ruhe - die Nähstube in voller Aktion.

Das 17. Reparier Café
am 27. November 2015

Unter anderem: Nussknacker mit Kieferbruch

Offenbar sind wir jetzt eine etablierte Einrichtung. Ohne großen Werbeaufwand hatten wir an diesem Freitag wieder über 30 Besucherinnen und Besucher. Das gute Kuchenangebot wird seinen Teil dazu beigetragen haben :))

Die Erfolgsstatistik kann sich sehen lassen: 55 % aller vorgestellten Reparaturfälle haben wir wieder hinbekommen. Geht man davon aus, dass wir bei nächsten Mal die verbliebenen fünf auch noch wieder herstellen, für die jetzt Ersatzteile bestellt wurden, dann liegen wir bei 70 %.

Einige der Highlights waren diesmal: Ein Thermomix, die legendäre Küchen-Wunderwaffe, die alles kann - aber nur wenn die Zahnräder mitspielen. Neue sind bestellt. Gut in die Jahreszeit passt ein traditioneller und ziemlich alter Nußknacker, der mit einem Kieferbruch eingeliefert wurde. Berufskrankheit, sozusagen. Staubsauger, Bügeleisen, Kaffeeautomaten, Drucker, Nähmaschine, Kassettenradios - für unsere alten Hasen nichts weiter Aufregendes. Selbst eine vom Steinschlag verwüstete Rasenmäherklinge bringt unsere Messerschleiferin nicht aus der Ruhe. In der Nähstube wieder diese angenehm geräuscharme Atmosphäre. Hier ist es die Ruhe, die von intensiver Beschäftigung zeugt. Bei den Schraubern ist es umgekehrt.

Nachfolgend ein paar Impressionen vom 27. November.

Welches von den drei Dutzend Birnchen ist es wohl, das streikt?

Wenn's sein muss, nehmen wir auch mal eine Kaffeemaschine auf den Schoß.

Auch den Kieferbruch dieses älteren Gardeoffiziers konnten wir wieder heilen. Allerdings verbunden mit einer sofortigen Versetzung in den Ruhestand.

Manche Eingriffe sind wirklich sehr tiefgreifend wie man sieht. Unser Thermomix litt unter einem geplatzten Kunststoffzahnrad. Wieder ein Klassiker: Ersatzteilkosten ca. 20 Euro. Neupreis des Gerätes etliche Hundert Euro.

Gaaaanz vorsichtig öffnen! MFD heisst bei uns nicht Multifunktionsdrucker sondern MultiFehlerDiagnose! Und auch das schaffen wir.

Unsere "Systemanalytiker" am Werk. Es geht auch ohne Schraube und Zange. Oft hilft schon die richtige Beratung!

"Du kannst mir viel erzählen, Alter!"

Sieht nur so aus.
Bei uns gibt's einen generationenübergreifenden Meinungs- und Informationsaustausch.